

Lehrpfad durch Bad Grönenbach geplant

Projekt Auf neun Kilometern Länge sollen „wertvolle ökologische Bereiche“ miteinander vernetzt werden

VON ARMIN SCHMID

Bad Grönenbach In Bad Grönenbach soll im Rahmen des Projekts „Bad Grönenbach blüht auf“ (siehe Infokasten) ein Lern- und Lehrpfad mit Serpentina-Gehweg am westlichen Schlossberghang entstehen. Marcus Haseitl stellte dem Marktgemeinderat das Projekt vor, das ab dem kommenden Jahr verwirklicht werden könnte. „Der Pfad gliedert sich in einen drei Kilometer langen, innerörtlichen Weg und einen rund sechs Kilometer langen außerhalb des Ortes“, sagte er. Ziel sei es, „wertvolle ökologische Bereiche“ miteinander zu vernetzen. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei knapp unter 200 000 Euro.

So soll der Wanderpfad beispielsweise Kreislehrgarten, Kurpark, Alte Rennbahn, Rechbergwiesen-Areal und den Bereich Frauenkau bis zu den Blühflächen in Haitzen einbeziehen. Begleitend zum Projekt sol-

len 13 „Bildungskoffer“ allgäuweit an Schulen als Unterrichtsvorlage verteilt werden. Die Koffer enthalten unter anderem Audio- und Videobeiträge über Insekten- und Blütenmodelle. Nebenbei soll der Bildungskoffer Werbung für den Lehrpfad machen und einen Besuch im Kneipp-Kurort nach sich ziehen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 15 000 Euro

Serpentinaweg zum Hohen Schloss

Ein zentraler Punkt des Konzepts ist ein Serpentinaweg, der vom Parkplatz am Sportgelände hoch zum Hohen Schloss gehen soll. Gestaltungselemente sind unter anderem Bienen- und Schmetterlingsweiden sowie eine Streuobstwiese mit lokalen Obstsorten. Zudem sollen Beobachtungsstationen, Aktivelemente und Lehrtafeln das Angebot des Lehrpfads erweitern. Zielgruppen sind vor allem Familien, Schulklassen und Kurgäste.

bereits drei regionale Umweltpreise gewonnen. Darüber hinaus ist nun ein bundesweiter Erfolg zu verzeichnen: Mit „Bad Grönenbach blüht auf“ hat die Marktgemeinde bei einem deutschlandweiten Wettbewerb zwischen Gemeinden und Städten einen Preis der Deutschen Umwelthilfe gewonnen. (sar)



Im Zuge eines Lehr- und Lernpfads soll am westlichen Schlosshang ein Serpentinagehweg vom Sportgelände-Parkplatz zum Hohen Schloss entstehen.

Foto: Armin Schmid

Für den Kneipp-Aktiv-Park war bereits der Bau eines Meditationswegs vorgesehen. „Damit können wir ein weiteres Paket für den Bauungsplan hinter dem Schlossberg schnüren“, betonte Bürgermeister Bernhard Kerler. Er stellte heraus, dass die Fördersituation durch die Beteiligung von Leaderplus günstig sei. Eine Kostenbelastung komme auf den Haushalt dieses Jahres nicht zu. Die Leader-Förderung soll mehr als 80 000 Euro an Zuschüssen beisteuern. Die Krautheim-Stiftung will sich ebenfalls mit 12 000 Euro beteiligen. Kerler bezif-

ferte den für die Gemeinde verbleibenden Kostenanteil für Lehrpfad samt Serpentinaweg auf etwas mehr als 80 000 Euro.

Nicht gegen konventionelle Landwirtschaft

Ratsmitglied Gerhard Trunzer machte deutlich, dass ihm der Serpentinaweg viel zu pflegeaufwendig sei. Das Projekt selber verdiene aber Unterstützung, jedoch dürfe es sich nicht gegen die konventionelle Landwirtschaft richten. „Wir wollen mehr Leben am Schloss“, sagte Rat Konrad Lichtenauer. Marktrat

Kostenschätzung

- **Lern- und Lehrpfad** im Ort 98 000 Euro, außerorts 63 000 Euro
- **Umsetzung Bildungskoffer:** 15 000 Euro
- **Öffentlichkeitsarbeit:** 18 000 Euro
- **Gesamtkosten:** 194 000 Euro

Alfred Dorn hob das Engagement und den beachtlichen Einsatzwillen der beteiligten Bürger hervor.

Bad Grönenbach blüht auf

Auf Initiative einiger Bad Grönenbacher Bürger gestalten Privatpersonen und Vereine in Kooperation mit der Marktgemeinde seit dem Jahr 2008 verschiedene Angebote. Dazu gehören Aktionstage, Hoffeste und Führungen durch ökologisch bewirtschaftete Blühflächen. In weniger als drei Jahren haben die Beteiligten